

Verrückt? Na und! Seelisch fit in der Schule

Fachtag

Mit Resilienz durch den Schulalltag |
Frankfurt a.M.



Felix Weber

26. September 2023

HAGE – Gesund aufwachsen

- Landesweit arbeitende Vereinigung
- Verbindet Akteure und Aktivitäten aus allen Bereichen und Arbeitsfelder
- Brückeninstanz zwischen Praxis, Wissenschaft und Politik

Ziel: integrierter Beitrag zur Verbesserung des körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens der hessischen Bevölkerung zu leisten

Aufgaben:

- Koordination & Vernetzung von Aktivitäten
- Entwicklung von Ideen & Konzepten
- Veranstaltung landesweiter Fachtagungen und Fortbildungen für Multiplikator*innen
- Erstellung von Dokumentationen, Handreichungen und Arbeitshilfen
- Information über Themen der Gesundheitsförderung und Prävention



Irrsinnig Menschlich e.V. - Der Programmurheber **Kurzprofil**

Positionierung

Universelle Prävention psychischer Erkrankungen /
Förderung psychischer Gesundheit

Kernkompetenz

Psychische Krisen „leicht“ besprechbar machen /
Stigma verringern, Hilfesuchverhalten stärken

Programme Niedrigschwellige Interventionen



Verrückt? Na und!
für Schulen



Psychisch fit studieren
für Hochschulen



Psychisch fit arbeiten
für Unternehmen und
Organisationen

Verrückt? Na und! Kurzprofil

Zielgruppe

Schüler*innen der Klassenstufen 8 bis 13 und Ihre Lehrkräfte

Ziele

- Psychische Krisen „leicht“ besprechbar machen / Stigma verringern -> Ängste und Vorurteile abbauen
- Hilfesuchverhalten stärken
- Resilienz fördern -> Warnsignale und Bewältigungsstrategien kennenlernen
- gesundheitsförderliche Prozesse in der Klasse und Schule anstoßen
- Seelisches Wohlbefinden in der Klasse fördern

Umsetzung

Zwei Menschen, die beruflich und persönlich Erfahrungen mit psychischen Krisen und deren Bewältigung haben, führen die Schultage (5 Schulstunden) durch.

Auszeichnungen & Qualitätssiegel

u.a. PHINEO-Wirkt-Siegel, Hessischer Gesundheitspreis: Lebensphase „gesund aufwachsen“ (2013)

Verrückt? Na und! Strategie

Unsere Programme setzen am weltweiten Haupthindernis zur Verbesserung der psychischen Gesundheit an: **der Reduktion des Stigmas.**

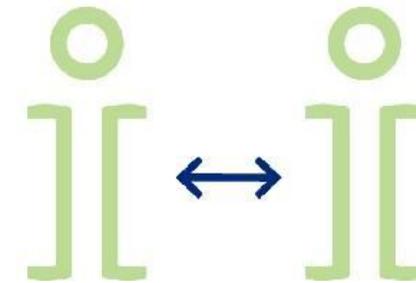
<https://www.youtube.com/watch?v=gtEhQW6b7W8>



INFORMATION



AUFKLÄRUNG



VONEINANDER LERNEN
Begegnung mit Mitgliedern
der stigmatisierten Gruppe

Verrückt? Na und!

Der Schultag in drei Schritten



1. Teil: Ansprechen statt Ignorieren

Verrückt? Na und!

Der Schultag in drei Schritten



2. Teil: Glück und Krisen Von Lebensschicksalen und eigener Verantwortung

Verrückt? Na und!

Der Schultag in drei Schritten

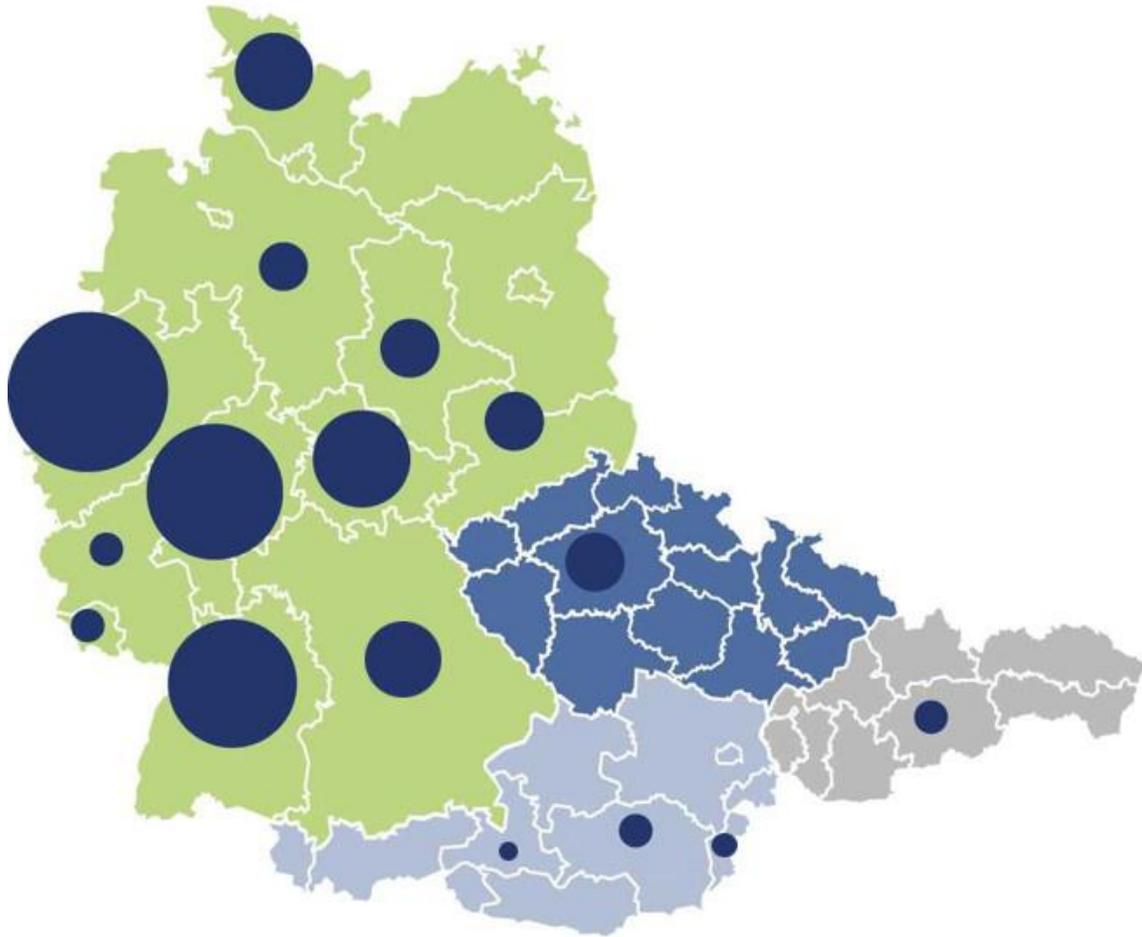


**3. Teil: Mut machen,
Durchhalten, Wellen schlagen -
Erfahrungsaustausch mit Menschen,
die psychische Krisen gemeistert
haben**

Aufwand für die Schule

- Schulen zahlen i.d.R. pro Klasse einen Unkostenbeitrag in Höhe von 100€
- Schulsozialarbeiter*in oder Schulpsycholog*in ist eingebunden
- Lehrpersonal muss für den Schultag nicht ausgebildet werden
- Vor- und Nachgespräch zw. Lehrkraft, Schulpsych./Scholsoz.arb. & fachl. Expert*in

Verrückt? Na und! Verbreitung (Stand 2021)



Deutschland 94 Standorte
in 11 Bundesländern

Tschechien 15 Standorte

Österreich 3 Bundesländer: Steiermark,
Salzburger Land, Burgenland

Slowakei 3 Standorte

Verrückt? Na und! Wirkung in der Schule

Feedback von Schulen, die mehrfach den Schultag „Verrückt? Na und!“ gebucht haben:

- + **100%** lobten den Austausch mit den persönlichen Expert*innen.
- + **97%** gaben an, dass das „schwierige“ Thema „leicht“ vermittelt wurde.
- + **91%** schätzten den organisatorischen Aufwand für den Schultag als angemessen ein.
- + **88%** gaben an, dass die Schüler*innen interessiert und beteiligt waren.
- + **85%** lobten die Zusammenarbeit mit der Regionalgruppe.
- + **85%** gaben an, dass das Programm aus ihrer Sicht Ängste reduziert.

Unser zentrales Erfolgskriterium: die Wiederbuchung des Schultags. Die Quote liegt bei 74% (2018).

96% der Schüler*innen haben mehr Wissen zur psychischen Gesundheit

Vgl. Koschig, M, Conrad, I, Riedel-Heller, St.(2019): Evaluation der Wirkungen des Programms „Verrückt? Na und!“ im Setting Schule ausgehend von den Zielen des § 20a SGB V und des Leitfadens Prävention des GKV-Spitzenverbandes. Abschlussbericht. Universität Leipzig, Medizinische Fakultät, Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health.

Verrückt? Na und! Lehrkraftfortbildung

- **Inhalte:** Es geht darum, wie Sie als Lehrkräfte psychische Krisen ihrer Schülerinnen und Schüler besser erkennen, verstehen, vorbeugen und bewältigen können.
- Austausch, Diskussion, Gruppenarbeit
- Bei Interesse des Kollegiums
→ HAGE kontaktieren

Hessische
Lehrkräfteakademie

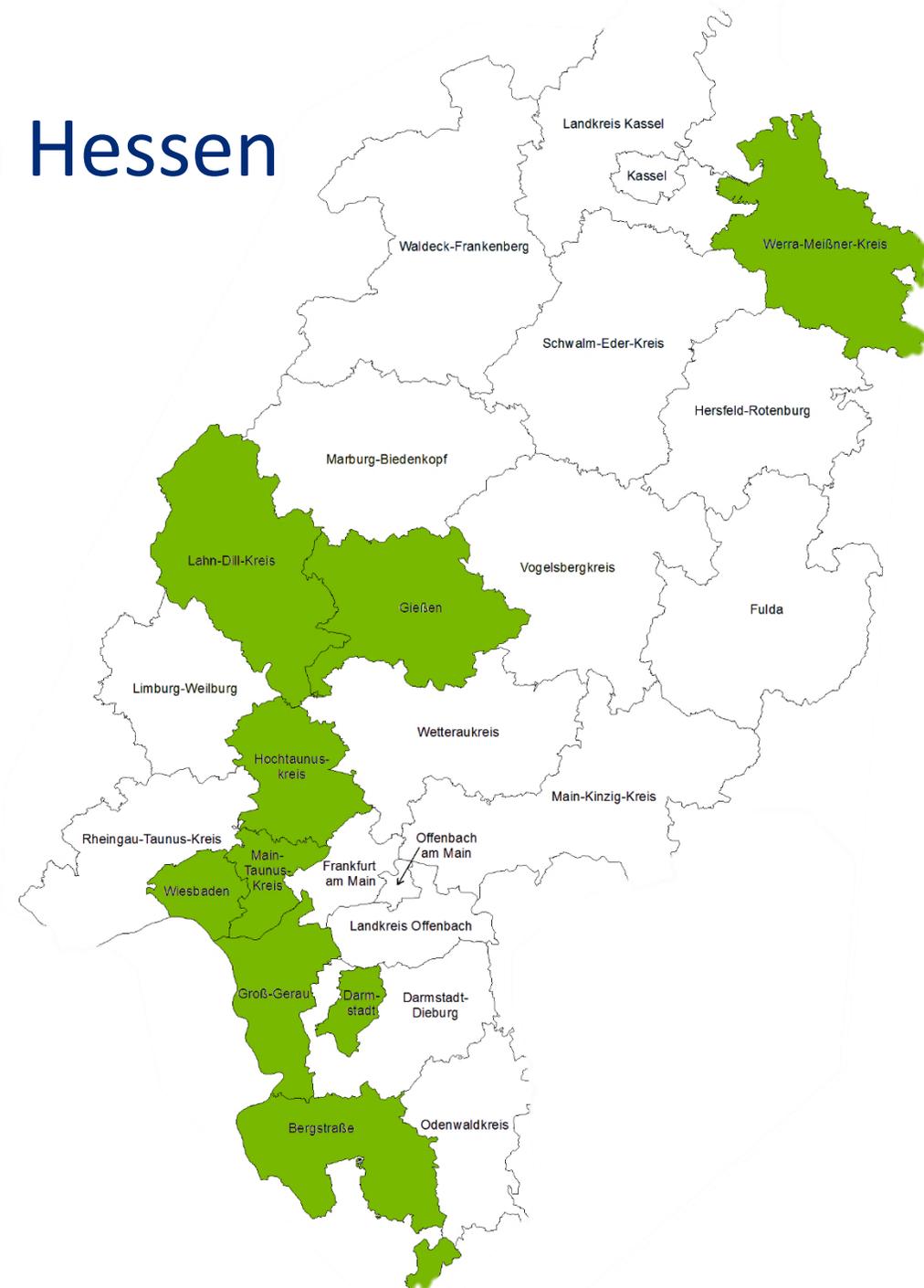


Fortbildungsangebote und Akkreditierung Anmelden

Akkreditierung-online > Veranstaltungskatalog > Veranstaltungsdetails

Navigation <ul style="list-style-type: none">StartseiteVeranstaltungskatalogHilfeReferentenkatalogAnbieterkatalogInfos & HilfeKontaktPublikationen & Links	Veranstaltung <p>Fortbildung zur psychischen Gesundheit von Jugendlichen und jungen Erwachsenen</p> <p>Inhalt/Beschreibung</p> <p>Sie als Lehrkräfte sind neben den Eltern dabei die wichtigsten und prägendsten Menschen, wenn es darum geht, Kinder und Jugendliche beim gesunden Aufwachsen zu begleiten und sie mit präventiven und gesundheitsfördernden Angeboten beim Umgang mit Problemen, Schwierigkeiten, Krisen und Konflikten zu unterstützen.</p> <p>Dazu möchten wir mit Ihnen in dieser Fortbildung auf Ihre Schule maßgeschneidert Themen erarbeiten, Informationen vermitteln und offene Fragen klären. Es geht darum, wie Sie als Lehrkräfte psychische Krisen Ihrer Schülerinnen und Schüler besser erkennen, verstehen, vorbeugen und bewältigen können.</p> <p>Mögliche Inhalte: Psychische Krisen: Daten und Fakten; Kinder aus sucht- und psychisch belasteten Familien & young carers; (Er)kennen von Warnsignalen psychischer Krisen; zur Sprache bringen: mit Schüler*innen, Einrichtungen etc. ins Gespräch kommen und auch schwierige Situationen zusammen meistern; Bewältigungsstrategien, Schaffen von Übergängen zwischen und nach Klinikaufhalten und Krankheitsphasen; Vorbeugen im Schulsystem: Schutzfaktoren stärken, Risikofaktoren reduzieren.</p>	Anbieter <p>Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAGE) Wildunger Str. 66a, 60487 Frankfurt am Main</p> <p>info@hage.de</p> <p>Tel.: +49 69/ 713 76 78-0</p>
---	---	---

10 Standorte in Hessen



Landeskoordination Hessen

HAGE

Hessische Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung e.V.

Kontakt

Felix Weber

Wildunger Str. 6/6a

60487 Frankfurt

Tel. +49 (0)69 713 76 78-55

felix.weber@hage.de

hage.de/arbeitsbereiche/gesund-aufwachsen/verrueckt-na-und-seelisch-fit-in-der-schule/